

Systemwechsel-Pläne

Bis jetzt sind sie alle gescheitert

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2018-12-23, **Update 5**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Nachdem viele Pläne gescheitert sind, macht man es jetzt mit einer französischen Revolution.

Seit 2016 warten wir auf den Systemwechsel, 7.12.

Bei einem Briefing durch meine Elite-Quellen kurz vor Ostern 2016 bekam ich die Information, dass es jetzt losgehen soll, und einen „Eliten-Brief“, den ich komplett reproduzieren sollte. In diesem Artikel ist er: „[Wenn der Kaiser übernimmt](#)“. Aber es geschah nichts. Auch bei weiteren Anläufen geschah nichts.

Ich wusste seit September 2015, dass die Massen von islamischen „Flüchtlingen“ in Wirklichkeit islamische Krieger waren, die uns erobern sollten. Bei einem Briefing Ende 2015 sagte man mir, dass der damalige US-Präsident Obama als islamischer Kalif im TV auftreten soll und dabei seinen Terroristen den Angriffsbefehl zur Eroberung Europas und der USA geben soll. Siehe diesen Artikel von mir: „[Terror-Pate Obama?](#)“. Aber nichts geschah.

In diesem Artikel von Sommer 2018 berichtet ein Leser mit Geheimdienst-Kontakten, warum dieser Plan fehlschlug: „[Sultan befiehlt und wir töten](#)“:

HG ist eine der wenigen Seiten, auf der man die Hintergründe kennt. Die Puppenspieler und Gehirnwäscher der Politiker hätten schon längst zum Angriffsbefehl auf uns geblasen. Es war der uralte Plan bestimmter Kreise. Vorletzter Schritt in dem Plan war die Invasion ab September 2015. Dann wendete sich das Blatt. Die US Army weigerte sich ebenso, wie Blackwater die Invasoren zu bewaffnen. Warum? Wir wissen, wer hinter Trump steht. Der Blackwater Chef ist ein guter Freund von ihm, die Army steht voll hinter ihm, da sie kriegsmüde ist. Das USMC bewacht ihn, genauso wie Blackwater, damit ihn der Deep State nicht ermorden kann, wie damals Kennedy. Auch damals, 2015 waren seine Hintergrundkräfte schon am Werk, zu unserem Glück.

Der Plan der Bewaffnung ging schief, der Muslim Brotherhood Präsident trat ab, die gewünschte Nachfolgerin dieser Hintergrundmächte verlor sang- und klanglos. Sie glaubte bis zur letzten Stunde an ihren Wahlsieg. Aus dieser Richtung konnte kein Angriffsbefehl mehr kommen.

Im selben Artikel beschreibe ich, warum Blackwater und dann die US-Army die Bewaffnung der Flüchtlings-Terroristen wahrscheinlich verweigerten. Weil Obama in den USA das Gleiche machen wollte, wie in Europa. Das US-Militär hat Trump dazu überredet, als US-Präsident zu kandidieren und er gewann.

Die französische Revolution 2018

Ich nehme an, das ist kein Zufall, dass sich diese Quelle jetzt wieder meldete, weil der wirkliche Systemwechsel jetzt beginnt. Die fast identische Aussage „es wird kein externes Ereignis geben, das System bricht alleine zusammen“, kommt von einem derzeitigen Beamten in Deutschland, der im neuen Kaiserreich in hoher Funktion übernommen wird. Kürzlich bekam er ein sehr umfassendes Briefing über den Systemwechsel und seine neue Funktion. Das macht man nur kurz vorher, weil es sonst wieder vergessen wird, oder raussickern kann.

So ohne externes Ereignis wird der Systemwechsel aber doch nicht ablaufen: Man jetzt schon sagen, die neue, französische Revolution, die gerade im Anlaufen ist, wird dieses Ereignis sein.



Ende 2016 kam wieder die übliche Jahresvorausschau des britischen Wirtschaftsmagazins, The Economist heraus: „The World in 2017“. Hier mein Artikel dazu: „[The World in 2017](#)“. Am Cover gibt es 8 Tarot-Karten mit unterschiedlichen Motiven. Eine davon heisst „The Hermit“ und wird links abgebildet.

Der Einsiedler, der der Karte den Namen gibt, ist sicher nicht so wichtig. Aber er beleuchtet den Nachthimmel für gelbe Demonstranten, die gegen die EU usw. sind.

Genau das sehen wir gerade in Frankreich mit den riesigen Gelbwesten-Demonstrationen. Diese werden jetzt jederzeit in eine volle Revolution ausarten. Ich nehme an, mit dieser Karte hat man uns vor 2 Jahren gezeigt, was jetzt gekommen ist.

Diese Demonstrationen gibt es nur in Frankreich in dieser Grösse. Kleiner in Belgien. In Deutschland hat man es versucht, es hat am 1. Dezember aber kaum funktioniert. In Frankreich dürfte eine grosse Organisation dahinter stecken, die das sicher schon mehrere Jahre vorbereitet hat.

Warum gerade Frankreich?

Die Situation ist in ganz Westeuropa praktisch gleich: die Mittelschicht wird mit immer höheren Steuern und immer mehr Bürokratie total ausgepresst. In Frankreich war angeblich die weitere Erhöhung der Treibstoffpreise mit höheren Steuern für den Klimaschutz der Auslöser. Aber in Wirklichkeit dürfte es die professionelle Organisation sein, die dahintersteckt sein.

Frankreich ist auch dafür bekannt, dass dort gerne demonstriert wird. Dann gibt es noch etwas Symbolisches: die französische Revolution von 1789, die dort die Monarchie beseitigte. Nach der Revolution von 2018 kommt die Monarchie wieder.

Die nächsten, grossen Demonstrationen sind für 8. Dezember angekündigt, für 10. Dezember sogar die Revolution. An diesem Tag soll das ganze Land komplett blockiert werden. Sobald die Revolution in Frankreich wirklich voll läuft, wird dadurch zuerst das Bankensystem im Land und dann überall untergehen. Damit kann man den Crash auch rechtfertigen. Dieser ist vorbereitet und kann jederzeit ausgelöst werden.

Macrons Moslem- und Negerarmee:

Bislang richteten sich die Massenproteste primär gegen die hohen Steuern und die Abgehobenheit des Macron-Regimes. Allerdings sollte sich das bald ändern, denn neben dem riesigen Staatsapparat sind die Profiteure der hohen Steuern die Massen von Negern und Moslems, die auch in Frankreich grossteils von Sozialhilfe leben. Das wird auch bald thematisiert werden.

So erreichte uns diese Leserzuschrift aus Deutschland:

Macron hat die Neger bereits bewaffnet:

Ich kann es nur wiederholen. Macron hat die Neger in den Vorstädten schon vor Monaten mit Waffen, Geld und Drogen ausgestattet. Diese Information habe ich von einer sehr guten Freundin, die mittlerweile in Frankreich lebt.

Vermutlich stimmt das, es dürfte sich wie ein Lauffeuer verbreiten. Nur einen Tag vorher bekam ich die Info von Wissenden, dass Macron eine Armee aus etwa 100'000 Moslems hat. Seine Verbindungen zur Muslim-Bruderschaft sind ja bekannt. Diese Moslems haben ihm im Wahlkampf massiv geholfen, auch bei der Wahlfälschung.

Wann kommt diese Armee zum Einsatz? Ich nehme an, sobald es Macron wirklich an den Kragen geht, irgendwann ab dem 10. Dezember. Sie wird seine letzte Rettung sein. So wird es für uns aussehen, egal wer die Befehle wirklich gibt.

Die Polizei will ab 8. Dezember in den Generalstreik treten. Die Armee wird auf der Seite des Volkes sein, das bestätigen meine Quellen. Selbst die Fremdenlegion verweigert Macron den Gehorsam.

Sobald diese Moslem- und Negerarmee gegen die französische Bevölkerung losschlägt, dürfte es zum sofortigen Militärputsch kommen. Der französische Generalstab hat schon 2016 verlautbaren lassen, dass alle Moslems aus dem Land entfernt werden.

Wie geht es weiter?

Sobald in Frankreich die volle Revolution ausgebrochen ist, geht dort das Finanzsystem unter. Das wird gleich den Euro auslöschen und danach alle Papiergelder. Danach geht es überall los. Nach den Militärputschen werden überall die neuen Kaiser und Könige präsentiert und eingesetzt.

Das sollte alles noch 2018 kommen. Wahrscheinlich ist es schon der Plan C oder D des Systemwechsels, weil die anderen Pläne nicht funktioniert haben. Aber jetzt kommt es, das zeigt diese anlaufende Revolution.

Es sollten auch noch massive Aufdeckungen über die heutigen Regimes kommen. Aber da bin ich mir nicht so sicher, dass man das derzeit in die Medien bekommt. Nach dem Systemwechsel sollten wir wirklich „Unfassbares“ über die Demokraten erfahren.

Ein Hoch auf unseren Kaiser und den neuen, französischen König!

Update 4 – Es ist Zeit, dass der Systemwechsel kommt, 20.12.

Nachdem es jetzt recht sicher ist, dass der Systemwechsel über Weihnachten 2018 kommt, aber noch nichts sichtbar ist, habe ich mich entschlossen, ein weiteres Update dieses Artikels zu machen. In diesem Update zeige ich, was ich weiss und was ich publizieren darf. Es sind in den vergangenen Tagen sehr viele Hinweise auf den jetzt anlaufenden Systemwechsel hereingekommen.

Die militärische Quelle, die in der Originalversion dieses Artikels gebracht wird, hat sich in der Zwischenzeit mehrfach bei meinem Messenger gemeldet und auf das kommende Wochenende hingewiesen:

- Man sollte die Zeit bis inklusive Freitag, 21.12. für letzte Vorbereitungen nützen und dann in Deckung gehen
- Es dürfte jetzt nicht mehr stoppbar sein
- Auch nach dem Finanzcrash, ist es einige Zeit noch sicher
- Den wirklichen Todesstoss bekommt das Gesamtsystem durch den Islam, vermutlich zu den Weihnachtsfeiertagen

Am 16.12. kam diese Zuschrift von jemandem, der im neuen Kaiserreich eine wichtige Rolle haben wird und auf diese bereits vorbereitet wird:

Wir werden bis Weihnachten nichts sehen, außer der Steigerung der Wut und der Sehnsucht nach Veränderung! Wenn dann am 23.12.2018 das Finanzsystem implodiert, wird es kein Halten mehr geben. Den Systemwechsel über Weihnachten zu starten, kann symbolischer nicht sein. Warten wir es ab, ob noch Infos reinkommen...

Wenn das so stimmt, dann dürfte der wirkliche Untergang des Finanzsystems in der Nacht auf Montag in Asien beginnen. Die selbe Quelle berichtet auch, dass das französische Militär nur mehr auf einen Vorwand wartet, die Macht zu übernehmen. Ich nehme an, bei diesen Vorbereitungs-Meetings erfährt man solche Sachen. Der Vorwand in Frankreich dürfte die von Macron angeordnete, extreme Polizei-Brutalität gegen die Gelbwesten sein. Vielleicht sehen wir auch noch Veröffentlichungen über ihn oder den Einsatz seiner Moslem- und Negerarmee. Ein solches Datum nennt auch eine 2. Quelle.

Von einer ähnlichen Quelle kommt das:

*Betrachten Sie bitte nur die psychologische Komponente eines Finanzcrashes zu Weihnachten! Weihnachten liegt dieses Jahr auch extrem günstig!
Zuerst kommt das Wochenende, am Montag ist Heiligabend und dann wieder zwei Tage frei.
Ich tippe auf Freitag Nachmittag mit dem ersten Beben!*

Praktisch aus dem Control Center des Systemwechsels (ist in den USA) kommt das:

Desweiteren habe ich die Info erhalten, dass im Rahmen des Systemwechsels aufgrund der intensiven Beobachtungen der letzten Zeit in den relevanten Ländern von den Regisseuren darauf hingearbeitet wird, den Menschen buchstäblich den Boden unter den Füßen wegzuziehen. Es soll sich Hoffnungslosigkeit in allen relevanten zwischenmenschlichen und sozialen Bereichen breit machen, so dass die (überlebenden) Menschen bereit sind, jeden angebotenen "Olivenzweig" zu akzeptieren und die herrschenden politischen Systeme für alle Zeit in den Abyss zu schicken. Es wird hart werden, aber es sind bisher so wenige Menschen aufgewacht, dass die harte Tour als notwendig erachtet wird. Und zuguterletzt kommt dann noch die Informationen über das Pack, welches bis anhin regiert hat - dann ist dann der Letzte vom Sozialismus geheilt.

Es wird für die Masse absolut brutal werden. Die Aufdeckungen über die heutigen Schweine an der Macht dürften erst nach Beginn des Systemwechsels kommen. Wir werden „Unfassbares“ erfahren. Der angebotene „Olivenzweig“ werden die neuen Kaiser und Könige sein.

Die genaue Sequenz der Ereignisse ist schwer vorhersagbar. Ich nehme an, dass die Ereignisse in Frankreich den Finanzcrash auslösen werden. Danach dürfte der Tempelberg einstürzen und die Moslems greifen uns an, aus Wut und weil sie uns für erledigt halten. Aber wahrscheinlich chaotisch. Die wirkliche „Reinigung“ von Islam, Politik, usw. erfolgt dann Anfang 2019. Ein genaues Timing ist nicht zu erhalten, aber die Wahrscheinlichkeit, dass es um Weihnachten losgeht, ist recht gross.

Update 1 – wird eine wirkliche Revolution daraus? 9.12.

Die Demos in Frankreich am 8.12. waren vermutlich so umfangreich wie am 1.12. Wirkliche Zahlen werden wir über offizielle Kanäle kaum bekommen. Was man jetzt schon sagen kann, die Polizei ging speziell in Paris mit unglaublicher Härte gegen die Demonstranten vor. Ausserdem wurde alles versucht, zu verhindern, dass Demonstranten von ausserhalb nach Paris anreisen konnten. Praktisch nur aus Paris berichtet die Weltpresse. Das Regime will also verhindern, dass die Medien eine anlaufende Revolution sehen. Es dürfte auch eine Art von Informationssperre geben.

Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland dazu, die ich abschnittsweise kommentieren werde:

Man sollte aufgrund von ein paar brennenden Autos, aufmüpfigen Musel-Schülern sowie einigen tausend Gelbwesten in Frankreich nicht schon wieder in diese verfrühte Euphorie verfallen und hoffen, dass bis Jahresende 2018 eine gesamteuropäische Revolution die uns unterdrückenden Diktaturen und das betrügerische Fiatmoney-System wegfegt!

Vom erhofften kompletten Systemkollaps- und Wechsel sind immer noch einige Monate bis Jahre entfernt.

Lassen wir uns überraschen, die Planer des Spektakels haben sicher noch einige Überraschungen bereit. Den Systemkollaps kann man jederzeit auf Knopfdruck machen, denn es ist alles vorbereitet. Es ist nur die Frage, wer der Schuldige dafür sein soll. Das System soll ja jetzt „von selbst“ fallen.

Solange sich dort noch Menschen verhaften lassen, weil deren Demonstration nicht ordentlich angemeldet / genehmigt wurde, kann man noch nicht von einer Revolution sprechen.

Entgegen den bisherigen Einschätzungen steht die Polizei anscheinend noch voll hinter dem System (inklusive Macron) und bekämpft (wenn auch noch gemäßigt) das eigene Volk. Dem Aufruf zum unbefristeten Streik dieser kleinen, unbedeutenden Polizeigewerkschaft scheint noch keiner zu folgen oder es fällt wegen der nur wenigen Anhänger dieser Gewerkschaft gar nichts ins Gewicht.

Den Polizisten ist sicherlich klar, dass mit dem Zusammenbruch des jetzigen Systems auch ihre „heile“ Welt zusammenbricht. Deren sichere Jobs sind für die meisten dann für immer weg, die Pensionsansprüche lösen sich in Luft auf und nicht wenige werden sich für ihre Verbrechen im Dienste der heutigen Diktatur verantworten (Straflager, Todesstrafe) verantworten müssen. Was ein monatelanger Bürgerkrieg gegen Musel, Nigger etc. und auch die Einheimischen gegeneinander hinsichtlich Überlebenschancen für sie selbst und ihre Angehörigen bedeutet, wissen die Sicherheitskräfte am besten. Dieses Wissen und die Ängste daraus setzen enormen Kräfte frei, um das heutige System bis zum Schluss zu schützen.

Die Polizisten können sich nicht vorstellen, dass das heutige System untergeht, nur dass das Macron-Regime untergeht. Aber sie können sich sehr gut vorstellen, dass sie entlassen werden, falls sie nicht gehorchen – vom derzeitigen System. Daher war vom angekündigten Polizei-Generalstreik am 8.12. nicht viel zu sehen. Für eine echte Revolution ist es nötig, dass zumindest ein signifikanter Teil der Polizei die Seiten wechselt und nicht mehr gegen die Revolutionäre auftritt. Das war noch nicht.

Mal sehen, wie lange die Demonstrationen in Frankreich noch weiter gehen, bevor sie wieder einschlafen bzw. einfach nicht länger geduldet / genehmigt werden.

Sobald Macron etwas härter durchgreifen und genug Gelbwesten einsperren lässt, wird das die anderen ausreichend abschrecken und den normalen Franzosen von „der Straße“ fernhalten.

Nur wenn die Handler und Organisatoren permanent an der Eskalationsspirale drehen (z.B. durch Tote) kann daraus noch eine Revolution werden!

Das hier ist ein wichtiger Punkt: irgendwann werden diese Demonstrationen einschlafen, wenn nicht weiter eskaliert wird. Das wird aber sicher geschehen. Irgendwann bekommt sowieso Macrons Moslem- und Negerarmee den Angriffsbefehl. Dann kommen der echte Krieg, der Crash und der Militärputsch. Nur dann erst ist ein Putsch rechtfertigbar.

Von einer gesamteuropäische Revolution sind wir weit entfernt, denn alle Versuche die Gelbwesten-Demonstrationen auf andere Staaten auszuweiten, scheitern bisher an Wohlstandsverblödung, (Selbst-)Zufriedenheit, ausreichend Ablenkung (Fußball, Weihnachten) der Insassen dieser Freiluft-Gefängnisse...

Die gesamteuropäische Revolution kommt auch noch. Aber vorher muss die in Frankreich voll durchschlagen und zum Erfolg führen. Denn dann ist auch der Crash da und die Moslem- und Negerhorden werden über uns aus Hunger herfallen.

Die Forderungen der Gelbwesten, den UN-Migrations-Teufelspakt für subhumanoide Masseninvasion nach Europa nicht zu unterzeichnen, kommt reichlich spät bzw. ZU SPÄT! Denn bereits am kommenden Montag, also morgen, fliegen die Menschenhasser, Satanisten, Pädophilen, Nekrophilen, Alkoholiker und Umvolkungs-Fetischisten in irgendeinen Kameltreiberstaat und besiegeln dort schriftlich und feierlich den endgültigen Todesstoß für Europa und seine autochthonen Völker. ☹

*Diese Verhöhnung der Europäer und der größte Hoch- und Volksverrat der Menschheitsgeschichte an selbigen erkennt man den Aussagen:
„Der UN-Satanspakt ist rechtlich nicht bindend, aber politisch verpflichtend.“ und „Das Abkommen mit den europäischen Werten und den Interessen Europas übereinstimmt.“*

Ich habe es schon mehrfach kommentiert, diese UN-Migrations- und Flüchtlingspakete sind eine weitere Falle für die linke Politik, die sich durch die Befürwortung und Unterzeichnung dieser Pakete als Volksfeinde zeigen soll. Ja, die Linken und die Moslems müssen sich noch tiefer in ihre Gräber schaufeln, wie die Insider sagen.

Wahrscheinlich haben die Handler den Gelbwesten diese sinnlosen Forderungen auf die Transparente befohlen, um damit die Musels, Nigger und sonstigen Subhumanoiden gegen die Gelbwesten aufzuwiegeln und die Gewaltspirale weiter zu drehen. Spätestens wenn dadurch nächste Woche die Subhumanoiden auf die Gelbwesten losgehen, gibt es die ersten Toten, die nicht mehr verheimlicht werden können. Dann haben die dort Ihren Bürgerkrieg.

So wird es kommen. Erst wenn die Moslem-Armee eingreift, geht es richtig los. Es kommen bei uns laufend Videos herein, wo etwa die Erschiessung von Gelbwesten gezeigt wird. Offenbar sind staatliche Scharfschützen schon aktiv. Aber es muss in die grossen Medien kommen, sonst erfährt es die Öffentlichkeit zwecks Eskalation nicht.

Mit diesem Märchen von der Revolution aus dem Volk heraus, welches man uns seit einigen Wochen vorspielt, hat man einen genialen Schachzug gemacht. Den Doofschafen wird eingeredet, dass diese Demonstrationen im Volk entstanden sind, das Volk stark ist und wirklich was verändern kann wenn man zusammenhält usw. Und die Trottel glauben das wirklich und merken gar nicht, wie sie von den vE benutzt werden.

Am Ende der Geschichte (und egal wie diese auch ausgeht!) wird man sagen, dass das Volk es ja so wollte und ausgelöst hat. Das ist auch hilfreich wenn etwas schief geht. Auch daran ist dann das Volk, also die Doofschafe schuld...

Keine Revolution geht in Wirklichkeit vom Volk aus. Meist wird sie angeführt von einem unzufriedenen Teil der Elite, denn nur diese kann organisieren und führen. Allerdings muss das Volk bereit sein für die Revolution. Das ist in Frankreich auf jeden Fall so und gilt wahrscheinlich auch für ganz Westeuropa. In diesem Fall geht es um den Systemwechsel in ganz Europa.

Hier der [Forderungskatalog der französischen Gelbwesten](#). Eigentlich sind das eher linke Forderungen.

Die Moslem- und Negerarmee wurde vermutlich im September bewaffnet:

In der Originalversion dieses Artikels bringe ich das von der Bewaffnung von Macrons Negern schon vor Monaten. Als ich das auf Hartgeld.com publizierte, bekam ich diesen Leserkommentar aus Deutschland von jemandem mit guten Kontakten:

Auch in Deutschland wurden die Musels vor Monaten mit Waffen ausgestattet. Das hatte ich Herrn Eichelburg geschrieben, aber gebeten, das nicht zu veröffentlichen. Aber ich denke dass es jetzt an der Zeit ist und bald dürften es alle wissen. Ich halte daher die Zuschrift für real und ich glaube auch nicht an Zufälle.

Ich nehme an, die Bewaffnung der Moslems geschah überall in Westeuropa kurz bevor ich Mitte September die Warnung zum Verlassen der Städte publizieren durfte. Aber dann kam kein Angriffsbefehl. Ich nehme nicht an, dass man den Moslems und Negern die Waffen danach wieder abgenommen hat.

Der europaweite, islamische Blitzkrieg dürfte Geschichte sein:

Seit September 2015 weiss ich, dass die Moslems uns in ganz Westeuropa gleichzeitig zu erobern versuchen. Nachdem sämtliche Pläne dieser Art gescheitert sind, dürfte es anders kommen. Denn das passt nicht mehr recht zum derzeitigen Szenario.

Sobald es dem Macron-Regime sichtbar an den Kragen geht, wird es seine Moslem- und Negerarmee einsetzen. So wird es für uns aussehen. Diese wird dann versuchen, Frankreich für den Islam zu erobern. Sobald die Moslems und Neger in Frankreich sichtbare, erste Erfolge sehen, werden sie auch in anderen Staaten ihren Angriff beginnen. Sonst ist es nicht plausibel. Aber uns gibt das Vorwarnzeit.

Aber auch das ist nicht so wichtig. Sobald die Revolution in Frankreich voll durchschlägt, gehen der Euro und das Finanzsystem unter. Danach werden die Moslems und Neger ohnehin aus Hunger über uns herfallen. Die Armeen stehen bereit, um diese Mörder und Plünderer unter die Erde zu bekommen. Lange können die Rettungsarmeen nicht mehr warten.

Ein Versuch, das Timing zu erraten:

Kürzlich hat sich meine alte Eliten-Quelle über den Briefer mit diesem Satz gemeldet: „2019 wird heiss“. Man kann also annehmen, dass die wirklich wichtigen Ereignisse des Systemwechsels Anfang 2019 stattfinden werden. Mehrere Quellen haben gemeldet, dass die US-Militärgerichte (auf Guantanamo?) erst ab 1.1.2019 tätig werden können. Die Verhaftungen auch der grossen Tiere aus den Sealed Indictments können natürlich schon vorher geschehen. Es wird massiver Flugverkehr in Richtung Guantanamo gemeldet, wo kurz vor dem Ziel der Transponder ausgeschaltet wird.

Aber vorher sollte den Linken noch die Medienkontrolle entrissen werden, damit auch grosse Aufdeckungen in die Mainstream-Medien kommen können. Ein Sturz des Macron-Regimes und ein Bürgerkrieg mit Putsch in Frankreich würde dazu gerade recht kommen.

An den neuen Monarchien wird bereits intensiv gearbeitet. Der Kreis der hohen Funktionäre unseres neuen Kaiserreichs wird seit einigen Monaten erweitert. Diese werden in regelmässigen Meetings eingeweiht. Manchmal bringe ich etwas von diesen „kaiserlichen Quellen“. Auch einige wichtige Mitglieder des kaiserlichen Expertenrats kenne ich schon. Diese wurden vor kurzer Zeit öffentlich bekannt gemacht. Es wurde mir von anderer Quelle bestätigt, dass eine Reihe von Führungskräften des alten Staates „in Sicherheit gebracht wird, um den Systemwechsel zu erleichtern“. Diese Quelle gehört auch dazu und hat kürzlich selbst ein umfangreiches Briefing bekommen. Wer was wird, soll schon grossteils festgelegt sein.

Bis zum 22.12. sollte man bei uns noch reisen können. Ob das wirklich so ist, muss sich erst zeigen. Aber von solchen Informationen ist das abgeleitet. Um die Jahreswende sollten bei uns die wirklich harten Sachen kommen, es kann aber schon vorher sein. Das Kaiserreich dürfte es erst 2019 geben.

Update 2 – Jetzt bekommt die französische Revolution Beine, 13.12.

Am Abend des 11.12. gab es in der ostfranzösischen Stadt Strassburg ein Terror-Attentat auf einen Weihnachtsmarkt mit mehreren Toten. Die Medien sind voll davon, hier etwa NTV: „[Brutaler Terror in Straßburg Frankreich fahndet nach Chérif C.](#)“:

Ein Geständnis im Taxi bringt die Ermittler auf die Spur: Bei dem Attentäter von Straßburg handelt es sich um den 29-jährigen Franzosen Chérif C, wie die Behörden offiziell bestätigen. Der Attentäter soll "Allahu Akbar" gerufen haben. Die Suche nach ihm dauert an.

Als bislang wichtigster Augenzeuge konnte der Taxifahrer auch bestätigen, dass der Tatverdächtige am Arm verletzt ist. Sein Fahrgast habe ihm gestanden, hieß es, dass er sich ein Feuergefecht mit dem Militär geliefert habe und dass er zuvor mehrere Menschen erschossen habe.

Vermutlich sehen wir hier eine False Flag Operation, die stark an das Attentat auf Charlie Hebdo erinnert. Es ist sonderbar, dass ein verletzter Terrorist, der sich mit dem Taxi transportieren lässt, dem Taxifahrer alles gesteht. Vermutlich soll so eine Spur gelegt werden. Wie bei Charlie Hebdo wird man ihn erschiessen, denn tote Terroristen können nicht mehr sprechen. Vermutlich ist er nach Deutschland geflüchtet. Man zeigt uns einen multikriminellen Araber, der französischer Staatsbürger ist. Man sagt uns damit wie schon so oft, jeder Moslem kann jederzeit zum Terroristen werden.

Hier aus dem NTV-Liveticker: „[Liveticker: Terror in Straßburg](#)“:

*+++ 11:51 Staatssekretär tritt Verschwörungstheorien entgegen +++
Der Anschlag in Straßburg weckt offenbar die Fantasie von Verschwörungstheoretikern. Weil der französische Präsident Emmanuel Macron wegen der wochenlangen Massenproteste der sogenannten Gelbwesten unter Druck steht, wittern einige Franzosen hinter der Weihnachtsmarkt-Attacke eine organisierte Aktion aus dem Élysée-Palast. Dem trat der Staatssekretär im Innenministerium, Laurent Nuñez, nun entschieden entgegen. "Ich bin wirklich empört darüber. (...) Das sind eindeutig Verschwörungstheorien", sagte er dem Radiosender France Inter.*

Diese Katze ist nun eindeutig aus dem Sack, es ist jetzt egal, wer wirklich hinter dem Attentat steckt, fast niemand wird der Regierung das glauben. Hier die Zuschrift eines vermutlich in Deutschland lebenden Franzosen:

Das mit dem False-Flag bei der Straßburger Anschlag wird schon seit Gestern in den Netzwerken (Twitter/ Fratzenbuch) der Gilets jaunes mit vielen unterschiedlichen Theorien verbreitet, so etwas wie "dafür gemacht um diese Bewegung verbieten zu können" unter anderen. Und das Beste ist, dass es sogar in den großen Medien wie RTL.fr (auch wenn als "Spinnereien" abgestempelt wird) geschrieben wird, so ist damit auch jeder konfrontiert und kann sich dann sein Meinung selbst bilden.

Dieses Attentat soll wirklich wie eine False Flag aussehen, die man dem Macron-Regime anhängen kann – ET: „[„Perfekter Zeitpunkt“: User behaupten Straßburg-Terror war False Flag-Angriff wegen „Gelbwesten“-Protesten](#)“:

Bizar, gestern hat Macron [die Protestteilnehmer] nicht überzeugen können. Dann sagen uns die Medien, dass die Gelbenwesten-Proteste vorbei sind und heute Abend wird Straßburg angegriffen.

Bequeme False Flag in #Straßburg gerade noch rechtzeitig, damit #MacronDemission strenge Maßnahmen zur „Sicherheit“ ergreifen kann: Wie in diesen Fällen üblich, sind Name und Lebenslauf des Täters innerhalb von Minuten bekannt, die vorab erstellten Pressemitteilungen, lange bevor die Opfer anerkannt werden.....

Dieses Attentat gehört eindeutig dazu, in Frankreich eine Revolution auszulösen. Wer immer dieses Attentat organisiert hat. Die [Daily Mail schreibt](#), dass die Islamisten in den sozialen Medien bereits jubeln, schliesslich haben sie in der letzten Zeit wenig Terror-Futter bekommen. Es ist gut möglich, dass jetzt eine richtige Terror-Welle in Frankreich und auch anderswo kommt. Das würde dann die Volkswut erst richtig aufheizen. Angekündigt wurden Terrorwellen auf Weihnachtsmärkte schon mehrmals.

Die Polizei-Brutalität von Paris:

Hier sehen wir eine der Eskalationen, über die im Update 1 geschrieben wird. Eine weitere Eskalation ist die brutale Polizeigewalt, mit der der französische Staat vergangenen Samstag gegen die Gelbwesten vorgegangen ist. Hier eine Leserschrift aus Deutschland dazu:

Meines Erachtens wird die Sprengkraft der unterdrückten Proteste vom Samstag völlig unterschätzt. Es kursieren sehr grauselige Videos, die vielleicht genau diese Wirkung haben sollen. Wenn man sich die Menschenjagden über die Pariser Prachtstrassen ansieht, untertreibt Silberrakete doch ganz gewaltig mit seiner Macronkritik. Die Eskalation der Situation kann man sich auf diversen Videos ansehen. Während das Bübchen der Hochfinanz an seinem goldenen Schreibtisch im Elyseepalast sitzt und geschwollen zu denen redet, die er gerade mit Gummigeschossen niedergeschossen hat, gehen diese Videos viral.

Der Gelbwestenprotest wurde mit Waffengewalt niedergeknüppelt. Kriegsähnliche Zustände, nur noch kein Blei. Noch erschreckender ist aber, dass die zu sehenden „Polizeieinheiten“ aussahen wie ein wilder Haufen Paramilitärs. Woher kamen Macrons Schläger die in diesen bloody Saturday veranstaltet haben. Es fehlten bei den Jagdszenen wirklich nur noch Macheten wie im tiefsten Afrika. Eigentlich ist mit diesen Videos Macron nicht mehr zu halten. So ganz präsidential wirkt er auch nicht mehr.

In den grossen Medien gibt es offenbar auf Anweisung von Macron einen Blackout. Aber diese Videos kann man nicht so einfach wegzensieren. Es gibt zu viele davon. Die Volkswut steigt daher noch mehr. Ich nehme an, dass die Organisatoren der Proteste jetzt nach dem Attentat von Strassburg den Fokus auf den Islam legen werden. Bisher war das kein grosses Thema. Aber es ist das Thema, das die Franzosen erst richtig wütend machen wird.

Der künftige König von Frankreich hat sich öffentlich auch schon mit den Gelbwesten solidarisiert. Auch das zeigt, dass das Macron-Regime jetzt ein Ablaufdatum hat. Vive le Roi Luis XX!

Wie zu erwarten war, ruft die Macron-Regierung nach dem Attentat von Strassburg die Gelbwesten auf, ihre Demos einzustellen - ET: „[Nach Anschlag: Paris ruft „Gelbwesten“ zu Demo-Verzicht auf – Straßburg hat alle Kundgebungen untersagt](#)“. Jetzt werden alle glauben, dass das Regime den Anschlag angeordnet hat, um die Demos loszuwerden. Sogar grosse, britische Zeitungen wie die Daily Mail schreiben es schon: „[Well played, Macron': Conspiracy theorists make incredible accusation that French government orchestrated Strasbourg shooting to distract from Yellow Vest protests](#)“. Die französische Volkswut dürfte jetzt keine Grenzen mehr kennen. Mit der wirklichen Revolution ist jetzt jederzeit zu rechnen.

Update 3 – Macron, der neue Ludwig XVI, 16.12.

Dass wir jetzt bald wieder eine französische Revolution sehen werden, ist klar. Auch meine Elite-Quellen haben bestätigt, dass ich mit dieser Ansicht richtig liege. Auf Wikipedia gibt es einen umfangreichen Artikel zur [französischen Revolution](#) 1789. Vorboten waren eine sehr hohe Staatsverschuldung, wo die Zinsen die halben Steuereinnahmen frassen. Daneben wegen Missernten hohe Getreide- und damit Brotpreise. Dann die Reformunwilligkeit der damals absolutistischen Monarchie unter König Ludwig XVI.

Auf Tagesereignis gibt es einen sehr guten Artikel zu damals und heute: „[Vive la revolution!? Was kommt nach Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit?](#)“:

Wer glaubt, dass frühere Revolutionen vom Volk ausgegangen sind, der irrt, will man den Freimaurer-Schriften glauben. Es mag zwar so ausgesehen haben, aber es gab immer die Drahtzieher, für die das Volk lediglich das Kanonenfutter war.

Damals waren die Freimaurer die Eliten-Kräfte, die die Revolution anzettelten und anführten. Aber das Volk muss zur Revolution bereit sein:

Genau so, wie heute die Benzinpreise. Welch ein Zufall, dass es jedes Mal die Preiserhöhung ist!

Damals waren es die hohen Brotpreise, die das Volk für die Revolution bereit machten. Auch heute wissen nur einige Eingeweihte, wer hinter der neuen Revolution steckt:

Können wir sicher sein, dass dieses Mal tatsächlich das Volk selbst organisiert und nicht wieder instrumentalisiert wird? Wenn nein, was ist die wahre Agenda, die, welche nur die kennen, die die Fäden in der Hand halten? Die, die immer unsichtbar bleiben, denn sie fühlen sich nur wohl in der Dunkelheit und scheuen das Licht. Nicht der Sprit, nicht der Pakt, nicht Macron, sondern:

Ist es eventuell das berühmte Chaos, aus dem die Ordnung erschaffen werden soll?

Heute sind es die Systemwechsler, besser gesagt die Monarchisten, die dahinter stecken. Aus dem daraus erfolgenden Chaos, wird eine neue, monarchistische Ordnung geschaffen. Nicht nur in Frankreich.

Der grosse Unterschied zu damals – Fiat-Geld:

Damals war ganz Europa auf einem Goldstandard. Das Geld waren Gold- und Silbermünzen, also in sich werthaltig. Heute ist das nicht so, die ganze Welt hat Papiergeld, das man jederzeit untergehen lassen kann. Man braucht dazu nur die Preise von Gold und Silber freilassen. Die neue, französische Revolution wird daher nicht nur den Euro umbringen, auch alle anderen Papiergelder.

In Frankreich gab es damals das Problem, dass ein grosser Teil des Adels und der Reichen zusammen mit dem Gold ins Ausland flüchteten. Die Revolutionäre behielten sich mit der Einführung eines Papiergeldes, den Assignats. Daran scheiterte die Revolution wirklich. Der Emporkömmling Napoleon übernahm bald die Macht und liess sich schliesslich zum Kaiser krönen. Er versprach: „ich zahle in Gold oder gar nicht“. Um an das Gold zu kommen, musste er halb Europa erobern.

Der Aufbau von Emmanuel Macron:

Wie alle Systemwechsel-Pläne wurde auch dieser über viele Jahre parallel aufgebaut. Hier der Wikipedia-Eintrag: [Emmanuel Macron](#). Viele Dinge passen bei ihm nicht. Nach einer klassischen Beamten-Karriere wechselte er als Investment-Banker in die Privatbank Rothschild. Danach war er sozialistischer Politiker im Hollande-Kabinett. Auch ist seine „Ehefrau“ 24 Jahre älter als er. Man kann wohl von einer Alibi-Frau sprechen. Zumindest seit 2012 hat man ihn politisch aufgebaut.

2017 trat er mit einer neuen Partei und enormer Medien-Unterstützung zur Präsidentschaftswahl an. Er musste wohl unbedingt gegen Marine LePen gewinnen. Dafür wurde alles eingesetzt, was es gibt, auch massive Wahlfälschung.

In einem Artikel, der inzwischen gelöscht ist, hat der israelische Geheimdienst Mossad über Macron im Mai 2018 etwas rausgelassen. Hier das Zitat aus unserem Archiv:

In einem Buch, das demnächst in Israel erscheinen soll, behauptet Shlomo Shikér, ein ehemaliger Mossad-Nachrichtendienstler, dass Emmanuel Macron mehrere homosexuelle Beziehungen zu zahlreichen Transvestiten aus dem Bezirk Barbès sowie zu Mitgliedern der Zigeunergemeinschaft des Chavaux-Kreuzes hatte. Zellen von gemäßigten Islamisten der türkischen Gemeinschaft in der Nähe der Milli Görüs würden zahlreiche Videos von Liebesspielen mit ihren zahlreichen Liebhabern besitzen.

Für den Ex-Offizier "So war Macron gezwungen, dieser Zelle gemäßigter Islamisten die Treue zu schwören, der beste Weg, sie für sich in Anspruch zu nehmen, war eine Bekehrung zum Islam, zunächst im Austausch gegen das Schweigen für seinen Geschmack für sportliche Transvestiten, dann durch Techniken des Einflusses, die unseren Diensten wohlbekannt sind, endete er damit, an islamistischen Ideen festzuhalten, denn jetzt ist alles in einer Phase der Mäßigung, aber wie lange, bevor er radikal wird?"

Dass das in die Öffentlichkeit durfte, war sicher kein Zufall. Das sagt uns, dass er von Islamisten mit homosexuellen Videos erpresst wird. Möglicherweise musste er sogar zum Islam konvertieren, damit nichts rauskommt. So macht seine Armee aus 100'000 Islamisten auch Sinn, denn die wird seine letzte Rettung sein, bevor er gestürzt wird.

Kürzlich wurde ein Foto von Macron mit 2 halbnackten Negern publiziert. Das war wohl ein Hinweis auf seinen „Geschmack“. Er mag sie auch noch viel jünger. Es sollen ganz grausliche Fotos und Videos dazu existieren. Sollte dieses Material gross herauskommen, ist es um ihn geschehen.

Dieser Artikel zeigt, wie viel Angst er hat – Jouwatch: „[Gelbwesten-Proteste: Auf Macron wartete schon der „Rettungs-Hubschrauber“](#)“:

Allein 500 Mitglieder der Republikanischen Nationalgarde, weitere hunderte bewaffnete Polizisten und Gendarmen sowie Wasserwerfern schützten den Präsidenten laut Le Dauphine am vergangenen Sonnabend vor seinen wütenden Bürgern.

Der Helikopter hätte abflugbereit gestanden um den französischen Präsidenten zu evakuieren, falls es den Demonstranten gelungen wäre, den Élysée-Palast zu stürmen. Augenzeugen beschreiben den Präsidenten als „versteinert“ angesichts der gewalttätigen Proteste, die sich in Paris, Toulouse, Bordeaux und anderen Städten Bahn brachen und gegen ihn gerichtet waren.

Es ist nicht nur seine Angst davor, vom Mob gestürzt und gelyncht zu werden. Auch die Angst davor, dass breit in die Öffentlichkeit kommt, von wem er mit was erpresst wird. Auch wenn dieser Artikel inzwischen gelöscht ist, wurde er sicher x-fach abgespeichert und kann jederzeit wieder publiziert werden. Spätestens, sobald Macrons Moslem-Armee angereift oder es eine massive Terrorwelle gibt, kommt das sicher an die breite Öffentlichkeit.

Der Sturz des falschen Königs, es wird Zeit für den richtigen König:

Wahrscheinlich weiss es Macron gar nicht, aber er ist so gut wie sicher für die Rolle vorgesehen, die damals Ludwig XVI spielte. Dieser wurde im Laufe der Revolution zusammen mit seiner Ehefrau Marie Antoinette (wenn ihr kein Brot habt, dann esst doch Kuchen) geköpft. Was mit Macron geschehen wird, wissen wir noch nicht. Aber seine Abgehobenheit erinnert stark an Ludwig XVI und dessen Vorgänger. Auch das halte ich nicht für einen Zufall.

Es ist Zeit für den richtigen König, einem Nachfahren der Bourbonen, die in Frankreich ausgestorben sind. Hier ein Artikel auf LeFigaro: „[Louis XX, le prince qui prétendait au trône de France](#)“. Hier die automatische, deutsche Übersetzung, die leider nicht präzise ist: „[Ludwig XX., Der Prinz, der den Thron Frankreichs beansprucht](#)“. Man beachte den Unterschied zum Homo Macron. Der neue König hat bereits 3 Kinder. Der Unterschied muss wirklich gross und sichtbar sein. Vive le Roi Louis XX!

Update 5, die toten und verletzten Gelbwesten, 23.12.

Aus Frankreich kam eine übersetzte Auflistung der verletzten und toten Gelbwesten, die ich nur in einem Artikel bringen kann. Daher ein weiteres Update.

Hier ist Leserschrift:

Vorläufiger Bericht der Gelbwesten ueber Verletzte und Tote zu Schulden des Regimes:

ZINEB REDOUANE, 80, wurde durch eine Tränengasgranate getötet, die sie am 1. Dezember 2018 in Marseille in vollem Umfang erhalten hat.

JEROME H. hat sein linkes Auge am 24. November 2018 durch einen Schuss LBD 40 in Paris verloren.

»PATRICK hat sein linkes Auge am 24. November 2018 durch einen Schuss LBD 40 in Paris verloren.

ANTONIO, 40, lebt in Pimprez und wurde am 24. November 2018 in Paris durch eine Granate des Typs GLI F4 schwer verletzt.

GABRIEL, 21, lernender Kesselbauer, der in der Sarthe lebt, hat sich am 24. November 2018 von einer Granate GLI F4 in Paris die Hand abreißen lassen.

Der in der Nähe von Epernay lebende 33-jährige SIEGFRIED wurde am 24. November 2018 in Paris durch eine Granate des Typs GLI F4 schwer verletzt.

MAXIME W. wurde am 24. November 2018 wegen einer GLI F4-Granate in Paris die Hand verbrannt.

EDCEDRIC P., Lehrling bei der Possession (Réunion), verlor sein linkes Auge aufgrund einer LBD 40 am 27. November 2018.

GUY B., ~ 60 Jahre alt, hatte sich am 1. Dezember 2018 durch einen Schuss LBD 40 in Bordeaux das Kiefer gebrochen.

AYHAN, ein 50-jähriger Sanofi-Techniker, der in Joué-les-Tours lebt, wurde am 1. Dezember 2018 in Tours die Hand von einer GLI-F4-Granate abgerissen.

BENOIT, 29 Jahre alt, wurde am 1. Dezember 2018 durch einen Schuss LBD 40 in Toulouse im Tempel schwer verletzt. Er ist 15 Tage lang im Koma gelegen, sein Leben ist in Gefahr.

MEHDI, 21, wurde am 1. Dezember 2018 bei einem Schlag in Paris schwer verletzt.

MAXIME I., 40, hatte einen doppelten Bruch des Kiefers, als am 1. Dezember 2018 in Avignon LBD 40 geschossen wurde.

FREDERIC R., 35, wurde am 1. Dezember 2018 in Bordeaux von einer Granate des Typs GLI F4 die Hand abgerissen.

Doriana, 16, Schülerin in Grenoble, wurde am 3. Dezember 2018 von einem Schuss LBD 40 in Grenoble das Kinn gebrochen und zwei Zähne gebrochen.

ISSAM, 17, Schülerin in Garges les Gonesse, am 5. Dezember 2018 durch einen LBD 40-Schuss in Garges-les-Gonesse der Kiefer gebrochen.

OUMAR, 16, Schülerin in Saint Jean de Braye, hatte sich am 5. Dezember 2018 durch einen Schuss LBD 40 bei Saint Jean de Braye die Stirn gebrochen.

JEAN-PHILIPPE L., 16, verlor am 6. Dezember 2018 in Béziers durch ein LBD 40-Schuss sein linkes Auge.

Der 15-jährige ieRAMY, der in Vénissieux lebte, verlor am 6. Dezember 2018 aufgrund eines Schusses von 40 LBDs oder einer Désenclement-Granate in Lyon sein linkes Auge.

ANTONIN, 15, hatte sich am 8. Dezember 2018 in Dijon durch einen LBD 40 den Kiefer gebrochen.

THOMAS, 20, Student in Nîmes, hatte am 8. Dezember 2018 durch einen Schuss LBD 40 in Paris den Sinus gebrochen.

DAVID, Steinmetz aus der Region Paris, hatte am 8. Dezember 2018 in Paris einen gebrochenen Oberkiefer und die Lippe durch einen Schuss LBD 40 abgerissen.

IFIORINA L., 20, eine in Amiens lebende Studentin, verlor ihr linkes Auge aufgrund einer LBD, die am 8. Dezember 2018 in Paris geschossen wurde.

ANTOINE B., 26, wurde am 8. Dezember 2018 in Bordeaux von einer GLI-Granate F4 die Hand abgerissen.

JEAN-MARC M., 41, ein in Saint-Georges d'Oléron lebender Gärtner, verlor sein rechtes Auge durch einen LBD 40-Schuss in Bordeaux am 8. Dezember 2018.

ANTOINE C., 25, freiberufliche, in Paris lebende Grafikdesignerin, verlor ihr linkes Auge durch einen LBD 40, der am 8. Dezember 2018 in Paris geschossen wurde.

CONSTANT, 43 Jahre alt, arbeitsloser Verkaufstechniker, der in Bayeux lebt, hat sich am 8. Dezember 2018 durch einen Schuss LBD 40 in Monderville die Nase gebrochen.

CLEMENT F., 17 Jahre alt, wurde am 8. Dezember 2018 durch einen Schuß von LBD 40 in Bordeaux in die Wange verletzt.

NICOLAS C., 38, brach sich am 8. Dezember 2018 in Paris die linke Hand.

ANNYANN, am 8. Dezember 2018 wurde die Tibia durch einen Schuss LBD 40 in Toulouse gebrochen.

PHILIPPE wurde am 8. Dezember 2018 durch einen Schuss LBD in Nantes mit Rippenverletzungen und inneren Blutungen sowie einem Bruch der Milz stark verletzt

ALEXANDRE F., 37, verlor am 8. Dezember 2018 in Paris sein rechtes Auge durch einen Schuss 40 LBD.

MARIEN, 27, hatte am 8. Dezember 2018 in Bordeaux einen Doppelbruch der rechten Hand aufgrund eines Schusses von 40 LBD.

ABFABIEN, der gebrochene Wangenknochen und die Nase wurden am 8. Dezember 2018 in Paris durch einen Schuss LBD 40 gebrochen.

OLLOLA, 18-jähriger Student, am 18. Dezember in Biarritz durch einen Flashball verletzt. Kopfschuss doppelter gebrochener Kiefer, lose Zähne.

Lassen Sie uns Tribut zollen, indem Sie den Kampf fortsetzen, für die Freiheit eines jeden und für alle, und angesichts dieser Diktatur fest und vereint sein.

Das ist sicher nur ein Teil der Toten und Verletzten. Man sieht, das Macron-Regime hat überall in Frankreich die Tränengas-Granaten voll in die Menge geschossen. Ohne Rücksicht auf Tote und Verletzte. Möge dieses Regime bald durch den neuen König ersetzt werden.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2018 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.
 Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:
 HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.